

Beschlussauszug

Sitzung des Rates vom 10.02.2022

2 Anerkennung der öffentlichen Tagesordnung

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Mehrheit gegen BBB bei Enth. CDU und FDP

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit folgenden Veränderungen anerkannt:

Ergänzungen:

TOP 6.9 Dringlichkeitsantrag -BBB- betr. „Rechtsrheinischer Radschnellweg“, DS-Nr.: 220298

Absetzungen:

TOP 5.2 Beschlussvorlage betr. „S 23 Wendeanlage Bf. Duisdorf“, DS-Nr.: 211663
- von der Verwaltung zurückgezogen

TOP 5.4 Beschlussvorlage betr. „Zielbeschluss über die Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers zwischen Kölnstraße und Schlesienstraße im Ortsteil Buschdorf, Stadtbezirk Bonn“, DS-Nr.: 211142
- keine abgeschlossene Vorberatung

TOP 5.5 Beschlussvorlage betr. „Fortführung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6320-1 (ehemals Bebauungsplan Nr. 7520-20), Stadtbezirk Hardtberg, Ortsteil Lengsdorf, „An den Lappenstrünken““, DS-Nr.: 211186
- keine abgeschlossene Vorberatung

TOP 5.15 Beschlussvorlage betr. „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6719-2, Stadtbezirk Bonn, Ortsteil Gronau; „Kurt-Schumacher-Straße““, DS-Nr.: 212278
- erledigt durch 220195

TOP 5.27 Beschlussvorlage betr. „Wahl von Vertreter*innen der Behinderten-Gemeinschaft Bonn als Beratende Mitglieder in Ratsgremien“, DS-

Nr.: 202020-05

- TOP 6.1 Antrag -BBB- betr. „Regulierung des E-Scooter Verkehrs in Bonn“, DS-Nr.: 211958-02
- TOP 6.2 Antrag -CDU-, betr. „Einrichtung von Familiengrundschohzentren“, DS-Nr.: 212130
- TOP 6.5 Antrag -Koalition- betr. „Wohnen über Parken“, DS-Nr.: 220021
- verwiesen im Planungsausschuss am 26.01
- TOP 6.7 Antrag -BBB-, betr. „Rechnungsprüfungsordnung der Bundesstadt Bonn“, DS-Nr.: 220168

Zusammenfassende Beratung:

- TOP 5.35 Beschlussvorlage betr. „Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2022 - Differenzierung der fiktiven Hebesätze“, DS-Nr.: 212349
mit
- TOP 6.8 Antrag -Koalition- betr. „Bonner Resolution zur Gemeindefinanzierung“, DS-Nr.: 220177

An einer Aussprache beteiligten sich:

Stv. Achtermeyer -Grüne-, der beantragt, dass TOP 6.1 wie im Hauptausschuss zunächst verwiesen werden soll, TOP 6.2 erneut in den Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie verwiesen werden soll und TOP 6.7, der in den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen werden soll.

Stv. Yildiz -CDU-, die Gegenrede zur Verweisung von TOP 6.2 hält.

Stv. Schmitt -BBB-, der Gegenrede zur Absetzung der TOP 6.1 und 6.7 hält. Außerdem möchte er wissen, warum TOP 5.27 vertagt werden soll.

Stv. Wehlus -CDU-, der sich über die Absetzung von TOP 5.2 wundert.

Oberbürgermeisterin Dörner, die die Frage von Stv. Schmitt -BBB- beantwortet.